



“Mit Mozart durch den Chiemgau”

Beitrag

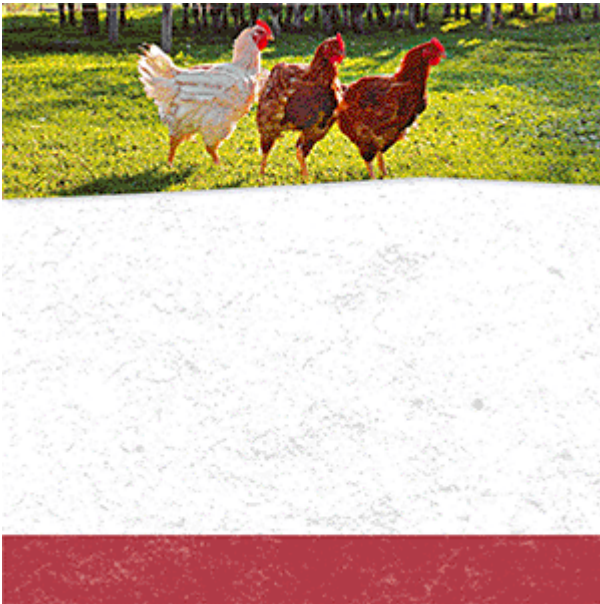
Erstmals konnte der Chiemgau Tourismus nach Coronapause wieder eine Pressereise durchführen. Ein Wochenende lang lernten die Vertreter von deutschen, österreichischen und luxemburgischen Tageszeitungen den Chiemgau musikalisch, insbesondere über Mozart, der oft im Chiemgau war, kennen. Die ehemalige Route auf der Mozart mit der Kutsche gefahren ist, wurde mit dem E-Bike erkundet. Beispielsweise vom alten Pfarrhof in Obing bis zum Cembalobauer in Altenmarkt. Highlights der Reise waren die Konzerte von Kirchenmusikerin Andrea Wittmann, etwa auf der Mozartorgel im Kloster Seeon, außerdem die Konzerte der Reihe “Musiksommer zwischen Inn und Salzach” sowie die Aufführung der Offertorien, die Mozart als 11-Jähriger für das Kloster Seeon komponiert hat. Die Chorgemeinschaft Seeon, sowie ein Streichensembel um Alexander Krins und die Salzburger Sopranistin Leonie Stoiber (Foto) führten diese und weitere Mozartwerke sowie auch ein Ave Maria von Max Keller auf. Keller hat Mozart noch an der Seeoner Orgel spielen sehen.

Ein weiteres Konzert der Chorgemeinschaft findet am Pfingstsonntag um 19:30 Uhr in der Klosterkirche Seeon statt. Begleitet wird der Chor von dem Saxophonquartett „Saxlamanda“. Karten gibt es im Klosterladen Seeon oder an der Abendkasse.

Bericht und Bilder: Andrea Wittmann







Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Mozart
4. München-Oberbayern
5. Tourismusverband Chiemgau